

**Smith, Elder & Co. Shilling Series.**

[2026.] **Ludwig Denicke** in Leipzig verweist auf sein Inserat, abgedruckt in Nr. 11.

**[2027.] Remittenden betreffend.**

Im Allgemeinen gestatten wir Disponenden unseres Verlags dort, wo ein entsprechender Absatz erzielt wurde und zur Schonung der Artikel eine Remission vermieden wird.

Von

**Daniel**, Handbuch der Geographie  
Können wir Disponenden nur dort gestatten, wo vorher eine Verständigung erzielt wurde; ohne unsern Willen gemachte Disponenden dieses Werkes müssen auf Verlangen bis spätestens Ende Juni an uns zurückgesendet sein.  
Stuttgart, den 20. Januar 1863.

Verlag von **Fr. Bruckmann**.

**[2028.] Remittenden betreffend.**

Von

**Bruckmann's Reisebibliothek**, I. London wurden schon im Monat Mai unverkaufte Exemplare durch Rundschreiben zurückbeten; im Monat Juli wurde durch 3malige Anzeige im Börsenblatte der 15. September 1862 als letzter Termin der Rücknahme angezeigt; wir bitten uns deshalb jetzt mit der Zurücksendung zu verschonen.

Den

**Wegweiser durch London** bitten wir zu disponiren, wie auch frischgebundene Exemplare des größern Buches wieder zur Verfügung stehen.

Stuttgart, den 20. Januar 1863.

Verlag von **Bruckmann's Reisebibliothek**.

Commissionär **Hr. C. F. Steinacker**.

[2029.] Meine Remittenden-Actur ist an alle Handlungen in doppelten Exemplaren versandt; ich bitte die Bemerkung wegen Disponenda zu beachten.

Gotha, den 25. Januar 1863.

**Frdr. Andr. Verthes**.

[2030.] Von

**Gesenius**, hebr. u. chald. Handwörterbuch, 5. Aufl.

**Brückner**, hebr. Lesebuch, 2. Aufl.  
Kann ich in bevorstehender Ostermesse keine Disponenden gestatten. Ich bitte, dies nicht unbeachtet zu lassen, und werde, mit Hinweisung auf diese Erklärung, alle später eingehenden Remittenden zurückweisen.

Leipzig, Januar 1863.

**F. C. W. Vogel**.

[2031.] **H. Preusker** empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen für Berlin.  
Berlin, im Januar 1863.

**Zur Beachtung!**

[2032.]

Handlungen, bei denen

**Firmenbücher**

erschienen sind oder erscheinen werden, ersuche um schleunige Einsendung von Titel und Preis.

Leipzig, **J. A. Bergson-Sonnenberg**.

[2033.]

**Zweite Liste**

der Baarbestellungen auf:

**Quitte ou double!**

Ein historischer Miniatur-Roman

von

**E. M. Vacano**,

Verfasser von: „Moderne Bagabunden“.

- 4 Bauer in L.
- 1 Claassen in Br.
- 1 Dirnböck in W.
- 1 G. Ekan in H.
- 1 Epstein in Br.
- 1 D. Förster in B.
- 3 Förster & B. in W.
- 1 Handel in D.-G.
- 1 J. Heinze in Dr.
- 1 Herrose in W.
- 2 Herzfeld & B. in W.
- 1 Huber & Co. in B.
- 2 Jannasch in R.
- 1 J. U. Kern in Br.
- 1 E. Kniep jun. in H.
- 1 Kober in Pr.
- 1 Kuranda in Pr.
- 1 Mayrische Buchh. in S.
- 1 Mitscher & R. in B.
- 1 Müller in Br.
- 1 F. Ohme in L.
- 1 Pieper in Br.
- 1 Schmid in F.
- 11/10 Schmidt in L.
- 1 J. Schulz in H.
- 1 Siebert in S.
- 4 Theile's Buchh. in R.
- 2 Weise in St.
- 1 E. Wolf in Dr.
- 1 Zeiser in R.

Preis 25 S<sup>yl</sup> ord. — 18<sup>3/4</sup> S<sup>yl</sup> netto — 15 S<sup>yl</sup> baar und 10+1. — Nach dem Erscheinen (in etwa 14 Tagen) nur mit 33<sup>1/2</sup> % baar und 12+1.

**Eduard Bloch**,

Firma: E. Lassar's Buchh. in Berlin.

**Jugendschriften-Verleger!**

[2034.]

Wir ersuchen die geehrten Verleger von Jugendschriften, welchen es gelegen ist, Notizen über ihre bekannten Autoren, von denen man jedoch in der Literaturgeschichte nichts findet, in dem demnächst erscheinenden Werke

**Merget, Litteratur der Jugendschriften**

zu finden, dergleichen an mich einzusenden, es werden jedoch nur Namen und Sachen von anerkanntem Werthe berücksichtigt.

Berlin, Januar 1863.

**Henri Sauvage**.

(Plahn'sche Buchhandlung.)

[2035.]

**Clichés**

in Schriftzeug (verkupfert) von sämtlichen im

**Globus**

erscheinenden Illustrationen offeriren wir deutschen Verlegern zum Preis von 6 N<sup>yl</sup> den Quadrat-Zoll (Leipz. Mss.). Bei größeren Aufträgen verhältnismässiger Rabatt. — Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Das **Bibliographische Institut**  
in Hildburghausen.

[2036.] Nur Novitäten der dramatischen und humoristischen Literatur nehme ich von heute ab noch unverlangt an. Alles Uebrige remittire ich unter Portoberechnung.

**Eduard Bloch**,

Firma: E. Lassar's Buchh. in Berlin.

[2037.] Um gef. Auskunft über die gegenwärtige Adresse eines Herrn Dr. Max Schulz, welchem eine Zusendung in seinen früheren Wohnorten Berlin und Danzig nicht behändigt werden konnte, bittet ergebenst

Leipzig, im Januar 1863.

**Joh. Ambr. Barth**.

**Aufforderung zur Aufenthalts-Angabe.**

[2038.]

Unterzeichnete ersucht den Buchhandlungsgehilfen Franz Biesenthal aus Berlin (Anfangs 1862 hier in Condition) um unverzüglich Angabe seines Aufenthalts, um sich mit ihm in Correspondenz etc. setzen zu können. — Sollte mir Jemand bestimmte Nachricht über das Domicil des Genannten geben können, so bin ich recht dankbar dafür und bitte, mir solche durch Vermittlung der Buchhandlung von Hrn. Panke hier zugehen zu lassen.

Zürich, den 14. Januar 1863.

Frau **Weili**, zum obern Spiegel,  
Kostgeberin.

**Anfrage.**

[2039.]

Wer uns den dormaligen Aufenthaltsort eines Herrn Emil Anton, welcher bis Mitte 1861 als Correspondent bei hiesiger Landesbank längere Zeit angestellt war, bekannt geben kann, wird uns zu Dank verpflichtet.

Dessau, Januar 1863.

**Baumgarten & Co.**

[2040.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden Journale:

**Die Heimath**, Deutsches Unterhaltungsblatt. (Monatsheft.)

**Die Deutsche Schaubühne**, Organ für Theater und Literatur.

**Neue Zeitschrift für homöopathische Klinik**.

Redacteur Dr. B. Hirschel.

und berechnen die Spaltzeile mit 2 N<sup>yl</sup>.

Zu Change-Inseraten sind wir gern bereit. Wir bitten um Ihre werthen Aufträge.

Achtungsvoll  
**C. C. Meinhold & Söhne**  
in Dresden.

[2041.]

**Inserate**

in hier erscheinende Zeitungen, Tag- und Anzeigblätter werden von uns stets prompt besorgt und den Herren Verlegern in laufende Rechnung notirt; wo unsere Firma allein erwähnt wird, tragen wir außerdem bei den meisten Blättern ein Drittel der Insertionskosten. Für den Verlag der Inseratgeber werden wir uns besonders thätig verwenden und bitten, unsere Firma bei Vergütung Ihrer Inserate anderwärts auch mitzuwähnen zu lassen.

**J. A. Schloffer's** Buch- und Kunsthandlung in Augsburg.